



EX_PANDED_PAINT ING



EX__ PANCED__ PAINT

ING

Augmented Reality

Zeitgenössische Malerei ist hybrid. Durch die Verschränkung analoger und digitaler Bildformate erweitert sie ihr eigenes Handlungsfeld, um im Ausstellungsraum dann selbst als digital erweiterte Realität (Extended Reality) erlebbar zu werden. Modifizierbare Apps verknüpfen sogenannte Image Targets mit digitalen Bildern, die mit Hilfe von Smartphones oder Tablets als Augmented Reality in Beziehung zum öffentlich zugänglichen Raum gesetzt werden.

Expanded Painting App

Mit dem Konzept der Augmented Reality App EXPANDED PAINTING entwickelt der Arbeitsbereich für Malerei, Digital & Expanded Painting am Institut für Kunst und Materielle Kultur unter der Leitung von Prof. Damrau prototypische Entwürfe, welche der künstlerischen Gestaltung hybrider Bildwelten dienen. Ziel ist es dabei, künstlerische Anwendungen für den öffentlichen Raum, für Museen und andere Ausstellungsorte zu entwickeln und zu präsentieren.

Museum, Campus oder Innenstadt?

Durch die Einbindung virtueller Bilder in den Realraum lassen sich neue und unkonventionelle Zugänge zur Wirklichkeit generieren. Die Verschränkung von Neuem und Bekanntem weckt die Lust, den öffentlichen Raum auf andere Weise neu zu entdecken. Dem digitalen Kunstwerk kommt dabei auch eine gesellschaftliche Funktion zu, indem es mit der gewohnten Wahrnehmung von Wirklichkeit bricht und damit sowohl ästhetische, thematische als auch funktionale Aspekte von öffentlich zugänglichen Orten exponiert und hinterfragt.

Kontakt

Prof. Tillmann Damrau
Malerei, Digital & Expanded Painting
tillmann.damrau@tu-dortmund.de
Tel: +49 231 755 4183